

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen muss laut europäischer Kommission das offizielle XML-Format genutzt werden. Nur die Daten in der XML Datei, die nach Verarbeitung auf der TED-Website dargestellt werden, sind rechtlich relevant. Die Darstellung in dieser Vorschau wurde aus dem XML-Formular generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des eForms-Notice-Viewer von TED und des SDK-DE. Die Vorschau dient ausschließlich als visuelle Orientierung und es besteht keine Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität dieser Darstellung. Die Formulare E1-E6 können nur in der Version eFormsDE 1.1 oder älter gerendert werden, da für aktuellere Versionen auch der eForms-Notice-Viewer von TED und das SDK-DE die Visualisierung dieser freiwilligen Formulare nicht mehr unterstützen.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Landkreis Dahme-Spreewald] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle, Los 09 - Elektrotechnik, Los 10 - Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen, Los - Wartung

Beschreibung: Los 09 Ausbau Elektrotechnik KGR 440 PV Anlage - Sporthalle installierte Leistung ca. 190kWp - 458 Module - Schulgebäude installierte Leistung ca. 53kWp - 128 Module auf drei Bereiche aufgeteilt Sonnenschutzanlage - Steuerung für Sonnenschutzanlage mit 2 Zentralen - Anschluss von 316 Sonnenschutzmotoren Verteileranlage - 1 St Hauptverteilung Schulgebäude - 16 St Unterverteilungen Schulgebäude - 1 St Hauptverteilung Sporthalle, inkl. Installationsverteiler Verlegesysteme - 2000 m Kabeltrassensysteme - 1000 m sonstige Verlegesysteme - 2750 St Sammelhalter Installationsmaterial - 590 St Schalter - 1300 St Steckdosen - 316 Präsenzmelder Leitungsanlage - 90.000 m Installationsleitung - 2.400 m Hauptleitungen im Innen- und Außenbereich Beleuchtungsanlage - 1470 St Leuchten Sicherheitsbeleuchtungsanlage - 1 St Zentrale - 1 St Unterzentrale - 520 St Sicherheitsleuchten - 236 St Rettungszeichenleuchten Blitzschutzanlage auf Schulgebäude und Sporthalle Los 10 Ausbau Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen KGR450 Leitungsanlage (ohne Datenverkabelung) - 18.000 m Schwachstromleitung - 7.600 m Schwachstromleitung mit Funktionserhalt Elektroakustische Anlage - 1 St. Zentrale - 4 St Leistungsverstärker - 513 St Lautsprecher Brandmeldeanlage - 2 St. Zentralen (Haupt- und Unterzentrale) - 650 St automatische Melder - 60 St Handfeuermelder Einbruchmeldezentrale - 1 St Zentrale - Zugangüberwachung - Raumüberwachung NGRS System - 1 St Zentral - 74 St Notsprechstelle Datennetzwerk - 2 St Serverschränke - 14 St Datenunterverteiler - 650 St Datenanschlussdosen (ein- und zweifach) - 35.000 m Datenleitung (simplex und duplex) - 2.500 m LWL Leitung Los Wartung Wartung und Reaprtur der Anlage für 4 Jahre

Kennung des Verfahrens: 6f7d2840-4808-490e-8bb5-d6f08c559a46

Interne Kennung: 2023-364

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Haupteinstufung (cpv): 45315100 *Elektrotechnikinstallation*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45314000 *Installation von Fernmeldeanlagen*

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45259000 *Reparatur und Wartung von Anlagen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle Planstraße E

Ort: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

NUTS-3-Code: *Dahme-Spreewald (DE406)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YDT67EK

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VOB/A (EU)

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6 Ausschlussgründe:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Insolvenz: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bildung krimineller Vereinigungen: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Betrug oder Subventionsbetrug: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe
nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: [
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Zahlungsunfähigkeit: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§
123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Insolvenz: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126
GWB] ---

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: [Zwingende
bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Interessenkonflikt: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123
bis 126 GWB] ---

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Schwere Verfehlung: [Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123
bis 126 GWB] ---

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: [Zwingende bzw.
fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: [
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: [
Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Bildung terroristischer Vereinigungen: [Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB] ---

Titel: Elektrotechnik

Beschreibung: Bauleistung

Interne Kennung: Los 09

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Haupteinstufung (cpv): 45315100 *Elektrotechnikinstallation*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle Planstraße E

Ort: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

NUTS-3-Code: *Dahme-Spreewald (DE406)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/10/2024

Enddatum: 29/01/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Noch nicht bekannt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Zusätzliche Informationen: Die Baumaßnahme wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert. Vertragsbeginn : 09.10.2024 - Baubeginn 17.02.2025. Sämtliche Zwischentermine sind in den Besonderen Vertragsbedingungen aufgeführt.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A und VOB/A-EU können mittels Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) erbracht werden. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die

nachfolgend aufgeführten Unterlagen vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Nachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst folgende Angaben: - Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und technische Ausrüstung das Unternehmen zur Auftragsausführung verfügt - Eintragung in das Berufs-oder Handelsregister oder Handwerkerrolle des Sitzes oder Wohnsitzes, - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet, - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Es wird das wirtschaftlichste Angebot beauftragt.

Rangfolge: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Es wird das wirtschaftlichste Angebot beauftragt.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2024 00:00
+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT67EK/documents>
] ---

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT67EK>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT67EK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: [geforderte Sicherheiten: Gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen.] ---

Frist für den Eingang der Angebote: 15/07/2024 09:59 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Es werden sämtliche Unterlagen nachgefordert, außer verpreiste Leistungsverzeichnisse.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 15/07/2024 10:00 +02:00

Ort der Angebotsöffnung: Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg

Zusätzliche Informationen: Da die Angebotseröffnung elektronisch über den Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst folgende Angaben: - Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und technische Ausrüstung das Unternehmen zur Auftragsausführung verfügt - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: No

Zahlungen werden elektronisch geleistet: No

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist ein Verstoß unverzüglich beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe bzw. Einreichung der Bewerbung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so ist das Unternehmen berechtigt, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vom öffentlichen Auftraggeber nach § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung der Information, bzw. 10 Tage nach Absendung der Information auf elektronischem Weg geschlossen werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung durch den öffentlichen Auftraggeber.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Schlichtungsstelle: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Landkreis Dahme-Spreewald] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

5.1 Los: LOT-0003

Titel: Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

Beschreibung: Bauleistung

Interne Kennung: Los 10

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Haupteinstufung (cpv): 45314000 *Installation von Fernmeldeanlagen*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle Planstraße E

Ort: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

NUTS-3-Code: *Dahme-Spreewald (DE406)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/10/2024

Enddatum: 29/01/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Noch nicht bekannt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Zusätzliche Informationen: Die Baumaßnahme wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert. Vertragsbeginn : 09.10.2024 - Baubeginn 17.02.2025. Sämtliche Zwischentermine sind in den Besonderen Vertragsbedingungen aufgeführt.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A und VOB/A-EU können mittels Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) erbracht werden. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Nachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst folgende Angaben: - Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und technische Ausrüstung das Unternehmen zur Auftragsausführung verfügt - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder Handwerkerrolle des Sitzes oder Wohnsitzes, - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet, - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Es wird das wirtschaftlichste Angebot beauftragt.

Rangfolge: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Es wird das wirtschaftlichste Angebot beauftragt.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2024 00:00
+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT67EK/documents>
] ---

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT67EK>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT67EK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: [geforderte Sicherheiten: Gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen.] ---

Frist für den Eingang der Angebote: 15/07/2024 09:59 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Es werden sämtliche Unterlagen nachgefordert, außer verpreiste Leistungsverzeichnisse.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 15/07/2024 10:00 +02:00

Ort der Angebotsöffnung: Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg

Zusätzliche Informationen: Da die Angebotseröffnung elektronisch über den Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst folgende Angaben: - Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und technische Ausrüstung das Unternehmen zur Auftragsausführung verfügt - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: No

Zahlungen werden elektronisch geleistet: No

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch

auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist ein Verstoß unverzüglich beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe bzw. Einreichung der Bewerbung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so ist das Unternehmen berechtigt, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vom öffentlichen Auftraggeber nach § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung der Information, bzw. 10 Tage nach Absendung der Information auf elektronischem Weg geschlossen werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung durch den öffentlichen Auftraggeber.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Schlichtungsstelle: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Landkreis Dahme-Spreewald] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

5.1 Los: LOT-0004

Titel: Wartung

Beschreibung: Bauleistung

Interne Kennung: Los

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Haupteinstufung (cpv): 45259000 *Reparatur und Wartung von Anlagen*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Gymnasium Schönefeld II mit Sporthalle Planstraße E

Ort: Schönefeld

Postleitzahl: 12529

NUTS-3-Code: *Dahme-Spreewald (DE406)*

Land: *Deutschland*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Noch nicht bekannt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Zusätzliche Informationen: Die Baumaßnahme wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert. Vertragsbeginn : 09.10.2024 - Baubeginn 17.02.2025. Sämtliche Zwischentermine sind in den Besonderen Vertragsbedingungen aufgeführt.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A und VOB/A-EU können mittels Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQ) oder Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) erbracht werden. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Nachweise auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst folgende Angaben: - Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, - Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal, - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und technische Ausrüstung das Unternehmen zur Auftragsausführung verfügt -

Eintragung in das Berufs-oder Handelsregister oder Handwerkerrolle des Sitzes oder Wohnsitzes, - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet, - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt, - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Es wird das wirtschaftlichste Angebot beauftragt.

Rangfolge: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Es wird das wirtschaftlichste Angebot beauftragt.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2024 00:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT67EK/documents>
] ---

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT67EK>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDT67EK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: [geforderte Sicherheiten:
Gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen.] ---

Frist für den Eingang der Angebote: 15/07/2024 09:59 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Es werden sämtliche Unterlagen nachgefordert, außer verpreiste Leistungsverzeichnisse.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 15/07/2024 10:00 +02:00

Ort der Angebotsöffnung: Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg

Zusätzliche Informationen: Da die Angebotseröffnung elektronisch über den Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst folgende Angaben: - Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, - Erklärung über welche Ausstattung, welche Geräte und technische Ausrüstung das Unternehmen zur Auftragsausführung verfügt - Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: No

Zahlungen werden elektronisch geleistet: No

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist ein Verstoß unverzüglich beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe bzw. Einreichung der Bewerbung gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche

Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so ist das Unternehmen berechtigt, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vom öffentlichen Auftraggeber nach § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung der Information, bzw. 10 Tage nach Absendung der Information auf elektronischem Weg geschlossen werden. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung durch den öffentlichen Auftraggeber.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Schlichtungsstelle: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Landkreis Dahme-Spreewald] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Dahme-Spreewald

Identifikationsnummer: 12-12992262151447-91

Postanschrift: Reutergasse 12

Ort: Lübben

Postleitzahl: 15907

NUTS-3-Code: *Dahme-Spreewald* (DE406)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: Doreen.Gefaeller@dahme-spreewald.de

Telefon: +49 3546 202337

Fax: +49 3546 201187

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Identifikationsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Identifikationsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Identifikationsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d91d26be-ce8a-4a70-859b-7119b842dbff - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/06/2024 12:57 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*